

# Benutzerhandbuch: ExportPDF für CorelDraw

## 1. Einleitung

---

Willkommen im Handbuch für das ExportPDF-Skript für CorelDraw. Sein Hauptziel ist die Automatisierung der Generierung personalisierter PDFs für eine **breite Palette von Produkten**, wie Hoodies, Mützen, Sporttrikots, Tassen und mehr. Das Skript ermöglicht die flexible Definition von **bis zu zwei verschiedenen Produkttypen** und die vollständige Anpassung ihrer Namen und Eigenschaften.

### Hauptfunktionen des Skripts:

- Dynamisches Laden von Größen aus CSV und Möglichkeit zur dauerhaften Speicherung eigener untypischer Größen.
- Automatisches und manuelles CSV-Spalten-Mapping mit übersichtlicher Benutzeroberfläche.
- Personalisierung von Textfeldern, einschließlich intelligenter Formatierungsbeibehaltung für mehrzeiligen Text.
- Erweiterte grafische Nummerierung: Einfügen der Ziffern 0–9 als einzelne grafische Symbole.
- Möglichkeit, ein Logo direkt in Zahlen mit dynamischer Positionierung einzufügen.
- Erweiterte manuelle Diakritik-Unterstützung mit Per-Character-Platzhaltern: Visuelle Einstellung der exakten Position und Größe diakritischer Symbole für jeden Buchstaben einzeln. Unterstützung von 14 Diakritik-Typen für 10 Sprachen in Mittel- und Nordeuropa — Tschechisch, Slowakisch, Deutsch, Polnisch, Schwedisch, Finnisch, Dänisch, Norwegisch, Isländisch und Färöisch. Abdeckung von insgesamt 36 Sonderzeichen (Groß- und Kleinbuchstaben), einschließlich der nordischen Buchstaben Å, Ø, Æ, Ð und þ.
- Automatische Überprüfung und Warnung bei fehlenden Zeichen (Glyphen) in der verwendeten Schriftart, mit Option zum Überspringen der Prüfung.
- Flexible Konfiguration von Exportdatei- und Ordnernamen mittels Vorlagen mit Live-Vorschau.
- Flexible Verarbeitung von bis zu zwei vollständig anpassbaren Produkttypen (z.B. Hoodies und Mützen).
- Anzeige optionaler Grafiken basierend auf CSV-Daten (z.B. für Sponsorenlogos).
- Mehrsprachige Benutzeroberfläche (Tschechisch, Englisch, Deutsch, Slowakisch, Polnisch).
- Profilverwaltung: Möglichkeit zum Speichern, Laden, Importieren und Exportieren kompletter Einstellungssätze für verschiedene Auftragsstypen.
- Demo-Modus mit begrenzter Anzahl von Starts und verarbeiteten Zeilen.
- Zwei Arbeitsmodi: Seitenmodus (jedes Produkt = separate Seite) und Gruppenmodus (Produkte als benannte Gruppen auf einer Seite).
- Generierung von Laserkonturen um ausgewählte Objekte für Schneide-/Gravierzwecke.
- Focus-Mode-Erkennung in CorelDraw mit automatischer Benutzerwarnung.

Dieses Handbuch führt Sie durch Installation, Einrichtung und Verwendung des Skripts.

### 1.1. Neuheiten in der aktuellen Version

Im Vergleich zu früheren Versionen wurden folgende Funktionen und Verbesserungen hinzugefügt:

#### Neue Funktionen:

- **Laserkonturen (Kapitel 8.8):** Völlig neue Funktion zur automatischen Generierung von Laser-/Schneidekonturen um Objekte mit dem Namen „Laser“. Das Skript unterstützt zwei Modi — Seiten- und Gruppenmodus — und erkennt automatisch, welcher zu verwenden ist. Der Kontur-Offset ist in Millimetern einstellbar.

- **Gruppenmodus (Layout Mode, Kapitel 9.1.1):** Das Skript unterstützt nun neben dem Seitenmodus auch einen Gruppenmodus, in dem Produkte als benannte Gruppen auf einer Seite organisiert sind. Der Modus wird in der Einstellungsdatei konfiguriert.
- **Focus-Mode-Erkennung (FAQ, Kapitel 10):** Das Skript erkennt automatisch, ob sich CorelDraw im Gruppenbearbeitungsmodus (Focus Mode) befindet, und warnt den Benutzer, dass dieser Modus vor dem Start des Skripts verlassen werden muss.
- **Glyphenprüfung überspringen:** Eine neue Option SkipGlyphCheck ermöglicht das Überspringen der automatischen Schriftzeichen-Validierung, wenn Sie wissen, dass Ihre Schriftart in Ordnung ist, oder wenn die Prüfung Probleme verursacht.

#### Verbesserungen:

- **Verbesserter Cache für mehrzeilige Textstile:** Das Skript merkt sich nun intelligent Formatierungsstile (Schriftart, Größe, Fett, Kursiv, Unterstrichen) für beide Zeilen eines mehrzeiligen Textfelds und gewährleistet so eine genauere Formatierungsbeibehaltung bei der Personalisierung.
- **Verbesserte Glyphen-Validierung:** Die automatische Prüfung fehlender Zeichen verwendet nun eine erweiterte Fingerprint-Vergleichsmethode und enthält spezielle Regeln für problematische Schriftarten (z.B. „FaceOff“).
- **Erkennung doppelter Seiten:** Das Skript prüft, ob das Dokument doppelte Seitennamen enthält, und warnt den Benutzer bei Fund.

## 2. Voraussetzungen

---

Für die erfolgreiche Nutzung des Skripts benötigen Sie:

#### Software:

- Das Skript ist getestet und voll funktionsfähig auf CorelDraw X6, CorelDraw 2024 und CorelDraw 2025. Kompatibilität mit anderen Versionen ist möglich, erfordert aber möglicherweise persönliche Anpassung des Skripts.

#### Eingabedateien:

- **CorelDraw-Vorlage (.cdr):** Ein vorbereitetes CorelDraw-Dokument mit:
  - Korrekt benannten Textfeldern für die Personalisierung.
  - Optional: Symbole für Diakritik, grafische Zahlen, Logo — platziert in der Ebene „Symbol“.
  - Optional: Referenzelemente für dynamische Logo-Platzierung.
  - Seiten für einzelne Größen und Produkttypen (im Seitenmodus) oder benannte Gruppen auf einer Seite (im Gruppenmodus).
- **CSV-Datei (.csv):** Eine kommagetrennte Datei mit Daten für die Personalisierung (z.B. Nummer, Name, Größe, Code). Die erste Zeile muss Spaltennamen enthalten. UTF-8-Kodierung ist erforderlich.

## 3. Installation und Start des Skripts

---

Das Plugin für CorelDRAW muss speziell für Ihre Programmversion kompiliert werden — jede Version verwendet andere interne Bibliotheken. Installation und Updates werden daher vom Autor direkt auf Ihrem Computer durchgeführt, persönlich oder per Fernzugriff über TeamViewer.

#### Starten des Skripts in CorelDraw:

1. Öffnen Sie CorelDraw und das Dokument (Vorlage), mit dem Sie arbeiten möchten.
2. Gehen Sie zum Menü Extras > Skripte > Skript ausführen...
3. Suchen und wählen Sie im Dialogfeld die Skriptdatei.

4. Klicken Sie auf „Öffnen“. Das Skript wird gestartet.

**Tipp: Hinzufügen einer eigenen Tastenkombination zum schnellen Starten des Skripts:**

1. Gehen Sie zum Menü Extras > Optionen > Anpassung > Befehle > Makros.
2. Wählen Sie ExportPDF\_Corel.
3. Klicken Sie auf den Bereich „Tastenkombinationen“ und geben Sie im Feld „Neue Tastenkombination“ Ihre eigene Tastenkombination zum Starten des Skripts ein (z.B. Strg+10).

### 3.1. Erster Start und Sicherheitsprüfung

Beim **ersten Start des Skripts ExportPDF-Corel** nach der Installation (oder nach einem Update auf eine neue Version) kann es sein, dass der **Start länger als gewöhnlich dauert**. Während dieser Zeit kann ein Informationsfenster mit dem Titel „Skript-Initialisierung“ erscheinen und CorelDraw selbst kann vorübergehend als „reagiert nicht“ erscheinen (in der Titelleiste kann „Reagiert nicht“ angezeigt werden).

**Grund für den längeren Start:** Das Skript führt eine **einmalige Sicherheits-Integritätsprüfung seiner Dateien** durch. Dieser Prozess ist entscheidend, um sicherzustellen, dass das Skript nicht manipuliert oder beschädigt wurde, und zur Überprüfung Ihrer Lizenz. Er umfasst unter anderem:

- **Umfassende Integritätsprüfung:** Das Skript berechnet und überprüft Prüfsummen (Hashes) seiner internen Daten, um sicherzustellen, dass keine unbefugte Manipulation stattgefunden hat.
- **Initialisierung des Lizenzmechanismus:** Richtet Basisdaten für das Lizenzsystem ein (z.B. für die Demo-Version oder Vollaktivierung).

**Was zu erwarten ist:**

- **Fenster „Skript-Initialisierung“:** Ein Dialogfeld mit Informationen zur laufenden Aktion wird angezeigt.
- **Möglicherweise vorübergehend „reagiert nicht“:** Je nach Computergeschwindigkeit und CorelDraw-Version kann die Anwendung für einige Dutzend Sekunden bis einige Minuten als „reagiert nicht“ erscheinen. Dies ist normales Verhalten, da das Skript während dieser Operation intensiv mit dem Datenspeicher arbeitet und komplexe Berechnungen durchführt.
- **Geduld ist entscheidend:** Bitte **versuchen Sie nicht, CorelDraw zu schließen** oder das Skript gewaltsam zu beenden. Warten Sie, bis der Prozess abgeschlossen ist und das Dialogfenster verschwindet.

**Nachfolgende Starts:** Alle nachfolgenden Skriptstarts werden **deutlich schneller** sein, da die einmalige Tiefenprüfung nicht mehr erforderlich ist. Es wird nur eine schnelle Prüfung der aktuellen Daten und Zeitstempel durchgeführt, die nur den Bruchteil einer Sekunde dauert.

## 4. Erster Start und Grundeinstellungen

---

### 4.1. Sprachauswahl

Beim ersten Start des Skripts werden Sie aufgefordert, die Sprache der Benutzeroberfläche auszuwählen. Das Skript unterstützt fünf Sprachversionen:

- **Tschechisch (CZ)** — Standardsprache.
- **Englisch (EN)**
- **Deutsch (DE)**
- **Slowakisch (SK)**
- **Polnisch (PL)**

Ihre Auswahl wird automatisch in der Einstellungsdatei gespeichert und bei jedem weiteren Start verwendet. Sie können die Sprache jederzeit später über die Schaltfläche „Sprache ändern...“ im Hauptdialog des Skripts (im Bereich „Sprache & Info“) ändern.

Nach der Sprachauswahl startet das Skript und zeigt den Hauptdialog in der gewählten Sprache an.

## 4.2. Lizenzsystem

Das Skript enthält ein dreistufiges Lizenzsystem:

### Demo-Version:

- Beim ersten Start (oder wenn keine gültige Lizenz gefunden wird) läuft das Skript im Demo-Modus.
- **Einschränkungen:** Max. 30 Starts und max. 20 CSV-Zeilen.
- Der Demo-Status wird im Dialog „Über das Skript“ angezeigt.
- Die Demo kann mit einem speziellen Schlüssel verlängert werden (Schaltfläche „Demo-Version verlängern...“ im Dialog „Über das Skript“).

### Abonnement (monatlich/jährlich):

- Aktivierung mit einem zeitlich begrenzten Lizenzschlüssel.
- Monatliche (30 Tage) oder jährliche (365 Tage) Lizenz.
- Das Ablaufdatum wird im Dialog „Über das Skript“ und im Protokoll angezeigt.
- 7 Tage vor Ablauf zeigt das Skript eine Warnung mit der Anzahl der verbleibenden Tage an.
- Nach Ablauf zeigt das Skript einen Dialog mit der Aufforderung zur Eingabe eines neuen Schlüssels und der Machine ID für die Bestellung.
- **Verlängerung:** Geben Sie einen neuen Schlüssel über die Schaltfläche „Lizenz verlängern...“ im Dialog „Über das Skript“ ein. Verbleibende Tage werden automatisch zum neuen Zeitraum addiert.

### Dauerlizenz:

- Einmalige Aktivierung ohne zeitliche Begrenzung.
- Wird als „Dauerlizenz“ im Dialog „Über das Skript“ angezeigt.

### Dialog „Über das Skript“:

- Zeigt Skript-Version, Lizenzstatus, Abonnementtyp und Ablaufdatum an.
- **Machine ID** — ein eindeutiger Bezeichner Ihres PCs (kopierbar). Erforderlich für die Generierung eines Lizenzschlüssels — senden Sie sie bei der Bestellung an den Verkäufer.
- Schaltflächen: „Vollversion aktivieren...“ / „Lizenz verlängern...“ / „Demo-Version verlängern...“

### Aktivierungs- und Verlängerungsverfahren:

1. Öffnen Sie den Dialog „Über das Skript“ (Schaltfläche „Über das Skript...“ im Hauptdialog).
2. Kopieren Sie die Machine ID und senden Sie sie zusammen mit Ihrer Bestellung an den Verkäufer.
3. Sie erhalten einen Lizenzschlüssel.
4. Klicken Sie auf „Vollversion aktivieren...“ (oder „Lizenz verlängern...“).
5. Fügen Sie den Schlüssel ein und bestätigen Sie.
6. Das Skript wird sofort aktiviert und zeigt eine Bestätigung an.

## 4.3. Einstellungsdatei

Damit sich das Skript Ihre Einstellungen zwischen den einzelnen Durchläufen merkt (z.B. den Pfad zum Exportordner oder den Namen der PDF-Vorgabe), speichert es diese in der Konfigurationsdatei **ExportPDF-Corel.settings.ini**.

Dies ist eine Textdatei im INI-Format, die das Skript automatisch verwaltet. Sie müssen diese Datei nicht manuell bearbeiten — alle Einstellungen werden über die Dialoge des Skripts vorgenommen.

### Dateispeicherort:

- **Windows:** Die Datei befindet sich im Benutzerdatenordner. Der vollständige Pfad sieht typischerweise so aus:

C:\Benutzer\IhrName\AppData\Roaming\AlesUlrychScripts\CorelDraw

### Welche Einstellungen werden gespeichert?

In der Datei *ExportPDF-Corel.settings.ini* werden beispielsweise gespeichert:

- Pfad zum Hauptexportordner.
- Name der bevorzugten PDF-Vorgabe.
- Vorlagen für automatische Datei- und Ordnerbenennung.
- Auswahl der Referenzfelder.
- Ihre Symbolzuordnungen für manuelle Diakritik und grafische Zahlen.
- Eigene Spaltennamen für Ihre CSV-Datei.
- Zuletzt gewählte Sprache der Benutzeroberfläche.
- Layout-Modus (Seiten- oder Gruppenmodus).
- Laserkontur-Einstellungen (Offset in mm).
- Option zum Überspringen der Glyphenprüfung.

#### 4.4. Profilverwaltung: Speichern und Laden komplexer Einstellungen

Die Profilverwaltung ermöglicht es Ihnen, einen kompletten Satz erweiterter Einstellungen für verschiedene Auftragsstypen zu speichern und einfach zwischen ihnen zu wechseln. Sie müssen nicht mehr für jeden Produkttyp (z.B. „Hoodies und Mützen“ vs. „Handtücher mit Logo“) alles neu konfigurieren.

Alle Werkzeuge zur Profilverwaltung finden Sie im Dialog „**Erweiterte Parametereinstellungen**“ im oberen Bereich des Fensters.

##### Funktionen der Profilverwaltung:

- **Profil speichern...:** Speichert die aktuelle Konfiguration aus allen Registerkarten des Dialogs (Produktnamen, CSV-Zuordnung, Grafikeinstellungen usw.) in einer Datei mit einem von Ihnen gewählten Namen.
- **Profil laden...:** Zeigt eine Liste gespeicherter Profile an. Nach Auswahl eines Profils werden alle Werte im Dialog „Erweiterte Parametereinstellungen“ sofort gemäß dem gespeicherten Profil aktualisiert.
- **Importieren...:** Ermöglicht den Import von Profildateien (mit der Endung *.json*), die Sie beispielsweise von einem anderen Computer übertragen haben.
- **Exportieren...:** Ermöglicht die Auswahl eines gespeicherten Profils und den Export als *.json*-Datei, die Sie sichern oder mit Kollegen teilen können.

## 5. Hauptdialog der Voreinstellungen

---

Nach dem Start des Skripts und dem optionalen Sprachauswahldialog erscheint der Dialog „**Skript-Verarbeitungsvoreinstellungen**“. Hier legen Sie die Schlüsseloptionen für den aktuellen Skriptlauf fest.

Optionen in diesem Dialog:

##### Panel: Grundeinstellungen

- **Grafische Symbole für Zahlen verwenden:** Bei Aktivierung werden folgende Schaltflächen verfügbar:
  - **„1. Referenzfeld auswählen...“:** Diese Schaltfläche öffnet einen Dialog, in dem Sie die Haupttextfelder definieren, deren Schriftgröße als 100%-Referenz für die Skalierung grafischer Zahlen dient (z.B. *NummerHinten\_M*).
  - **„Symbole für grafische Zahlen zuordnen...“:** Diese Schaltfläche, die erst nach Auswahl eines Referenzfeldes aktiv wird, öffnet den bekannten Dialog zur Zuordnung von Symbolen zu einzelnen Ziffern.

- **Manuelle CSV-Spaltenzuordnung erzwingen:** Wenn aktiviert, wird der Dialog zur CSV-Spaltenzuordnung immer angezeigt, auch wenn die automatische Zuordnung alle erforderlichen Felder findet.
- **Getrennte Nummern für Produkte verwenden:** Wenn aktiviert, bietet das Skript die Zuordnung getrennter Nummern für Ihre gewählten Produkte an.
- **Spitznamen-Spalte verarbeiten:** Bei Auswahl ermöglicht das Skript, sowohl einen Namen als auch einen Spitznamen auf einem einzelnen Produkt einzufügen.
- **Spalte für optionale Grafik verarbeiten:** Wenn aktiviert, sucht das Skript nach entsprechenden grafischen Elementen basierend auf den Werten in der CSV-Spalte für optionale Grafik.
- **Namen/Spitznamen in GROßBUCHSTABEN umwandeln:** Der Inhalt des Textfeldes für Name/Spitzname wird in Großbuchstaben umgewandelt. **Wenn die manuelle Diakritik aktiviert ist (siehe unten), wird die Option für Namen automatisch aktiviert und deaktiviert.**

#### Panel: Diakritik-Einstellungen für Namen

- **Die verwendete Schriftart unterstützt Diakritik:**
  - **Aktiviert (Standard):** Das Skript geht davon aus, dass die Schriftart Diakritik korrekt darstellt. Die Option zur Großbuchstaben-Konvertierung ist frei editierbar.
  - **Deaktiviert:** Das Skript verwendet die manuelle Methode zur Diakritik-Platzierung mit Per-Character-Platzhaltern. Der Name „Novák“ wird im Textfeld zu „NOVAK“ und Symbole (Hatschek, Akut usw.) werden über den entsprechenden Buchstaben platziert, gemäß den in Platzhaltern definierten Positionen. **Bei dieser Option wird „Namen in GROSSBUCHSTABEN umwandeln“ automatisch aktiviert und gesperrt, da die manuelle Diakritik für Versalien optimiert ist.**

Bei Deaktivierung werden folgende Schaltflächen verfügbar:

- **„1. Referenzfeld auswählen...“:** Öffnet einen Dialog zur Definition der Haupttextfelder, deren Schriftgröße als 100%-Referenz für die Diakritik-Skalierung dient (z.B. *NameText\_M*).
- **„Diakritik-Symbole zuordnen“:** Öffnet den Dialog zur Zuordnung von Symbolen zu Diakritik-Typen. Unterstützt jetzt 10 Symboltypen (Hatschek, Akut, Ring, Mäkčeň, Circumflex, Umlaut, Ogonek, Punkt oben, Durchstrich, Eszett). Nicht benötigte Typen auf „Nicht verwendet“ setzen.
- **„2. Platzhalter erstellen/aktualisieren“:** Erstellt auf einer speziellen Ebene **Diacritics\_Placeholders** Referenzbuchstaben mit diakritischen Symbolen. Der Benutzer passt dann visuell Position und Größe jedes Symbols an. Das Skript verwendet diese Positionen beim Export.

#### Panel: Einstellungen für Logo in Zahlen (Rücken)

- **Logo in Zahlen einfügen:** Durch Aktivierung dieser Option wird die Funktion aktiviert, die das ausgewählte Logo-Symbol direkt in die Zahlen auf dem Produkt einfügt.
- **Hinweis:** Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit der Option „Grafische Symbole für Zahlen verwenden“ benutzt werden.
- Bei Aktivierung wird die Schaltfläche **„1. Symbol und Referenz festlegen...“** verfügbar. Beim Klicken öffnet sich ein Dialog, in dem Sie das **Logo-Symbol** auswählen und gleichzeitig das **Referenztextfeld** (z.B. *NummerHinten\_M*) bestimmen, dessen Schriftgröße das Skript als 100%-Referenz für die korrekte Logo-Skalierung verwendet.

#### Panel: Erweiterte Einstellungen

- **Erweiterte Parameter bearbeiten...:** Öffnet den Dialog „Erweiterte Parametereinstellungen“ (siehe unten).

#### Panel: Sprache & Informationen

- **Sprache ändern...:** Öffnet den Dialog zur Änderung der Skriptsprache.
- **Über das Skript...:** Zeigt den Dialog mit Informationen zum Skript und zur Lizenz an.

**Hinweis:** Ihre Auswahl der Referenzfelder wird **automatisch gespeichert** und beim nächsten Skriptstart verwendet. Sie müssen sie nicht jedes Mal neu einstellen, sondern nur, wenn Sie eine andere Referenz verwenden möchten.

## 5.1. Dialog: Symbolzuordnung für grafische Zahlen

- **Zweck:** Symbole aus dem CorelDraw-Dokument den Ziffern (0–9) für vordere und hintere Zahlen zuordnen.
- **Verwendung:** Wählen Sie für jede Ziffer und jeden Zahlentyp einen Symbolnamen aus der Dropdown-Liste. Wenn Sie „Nicht verwenden“ wählen, wird die grafische Zahl nicht generiert.
- Die Einstellungen werden in *ExportPDF-Corel.settings.ini* gespeichert.

**Wichtig:** Alle Symbole müssen in einer Ebene mit dem Namen „Symboly“ platziert sein. Es reicht nicht aus, sie nur im CorelDraw-Symbole-Docker zu haben — das Skript durchsucht direkt die Ebene „Symboly“ im Dokument.

## 5.2. Dialog: Zuordnung der Diakritik-Symbole

- **Zweck:** Symbole aus dem CorelDraw-Dokument für diakritische Zeichen zuordnen. Die neue Version unterstützt 14 Symboltypen für 10 Sprachen.
- **Verwendung:** Wählen Sie für jeden Diakritik-Typ das entsprechende Symbol aus dem Dokument. Nicht benötigte Typen auf „Nicht verwendet“ setzen. Standard-Symbolnamen sind in der Tabelle unten aufgeführt.
- Der Dialog ordnet Symbole automatisch anhand ihrer Namen im Dokument zu. Bei weiteren Ausführungen wird die Zuordnung aus den gespeicherten Einstellungen geladen.
- Einstellungen werden gespeichert in *ExportPDF-Corel.settings.ini*.

### Unterstützte diakritische Symboltypen (14 Typen):

Symboltyp	Standardname	Buchstaben	Sprachen
Hatschek (Caron)	hacek	Š, Č, Ř, Ž, Ň, Ď, ť, ě	CZ, SK
Akut (Acute)	carka	Á, É, Í, Ó, Ú, Ý, Ł, Ś, Ć, Ń, Ż	CZ, SK, PL, IS, FO
Ring	krouzek	Ů, Å	CZ, DA, NO, SV, FI
Mäkčeň (SK Caron)	makcen	Ľ, (Ď, ť)	SK
Circumflex	circumflex	Ô	SK
Umlaut	umlaut	Ä, Ö, Ü	DE, SV, FI, IS
Ogonek	ogonek	Ą, Ę	PL
Punkt oben (Dot above)	dot-above	Ż	PL
Durchstrich (Stroke)	stroke	ł	PL
Eszett	eszett	ß	DE
Schrägstrich (Slash)	lomitko	Ø	DA, NO
Ligatur Æ	ligatura_ae	Æ	DA, NO, IS, FO
Eth	eth	Ð	IS, FO
Thorn	thorn	Þ	IS

- **Spezialbehandlung von ß (Eszett):** Eszett ist kein klassisches diakritisches Zeichen, sondern ein ganzer Buchstabe. Das Skript ersetzt ß durch ein unsichtbares B (zur Beibehaltung der Textproportionen) und platziert das Eszett-Symbol an dessen Position.

### 5.3. Per-Character-Diakritik-Platzhalter

Das neue Platzhalter-System ermöglicht die visuelle Einstellung der exakten Position und Größe eines diakritischen Symbols für jeden Buchstaben einzeln, direkt in CorelDraw.

#### Funktionsweise:

- 1. Beim ersten Start mit aktiver manueller Diakritik bietet das Skript die Erstellung von Platzhaltern an.
- 2. Auf einer speziellen nicht druckbaren Ebene Diacritics\_Placeholders werden Referenzbuchstaben (C, S, A, U, ...) mit diakritischen Symbolen erstellt.
- 3. Der Benutzer passt visuell Position und Größe jedes Symbols an, wie es auf dem Trikot erscheinen soll.
- 4. Bei weiteren Ausführungen liest das Skript Positionen und Größen aus den Platzhaltern und verwendet sie beim Export.
- 5. Positionen und Größen werden automatisch basierend auf Textgröße und Rotation skaliert.

#### Vorteile gegenüber dem alten System:

- Präzise Platzierung für jeden Buchstaben einzeln (Š vs Í haben unterschiedliche Offsets).
- Visuelle Kontrolle direkt in CorelDraw — WYSIWYG.
- Einmalige Einrichtung — funktioniert dann automatisch für alle Exporte.
- Unterstützung für rotierten Text (0°, 90°, -90°, 180°).
- Automatische Skalierung für verschiedene Größen (Erwachsene/Kinder).
- Symbolgröße aus Platzhaltern wird übertragen — kleinerer Hatschek für schmale Buchstaben (l), größerer für breite (Š).

#### Platzhalter einrichten — Schritt für Schritt:

- 1. Deaktivieren Sie „Die verwendete Schriftart unterstützt Diakritik“ (= manuelle Diakritik aktivieren).
- 2. Klicken Sie auf „Diakritik-Symbole zuordnen“ und ordnen Sie Symbole den Diakritik-Typen zu.
- 3. Wählen Sie das Referenztextfeld.
- 4. Klicken Sie auf „Platzhalter erstellen/aktualisieren“.
- 5. Das Skript erstellt die Ebene Diacritics\_Placeholders mit Referenzbuchstaben und Symbolen.
- 6. Finden Sie die Ebene Diacritics\_Placeholders und passen Sie POSITION und optional GRÖSSE jedes diakritischen Symbols für jeden Buchstaben an.
- 7. Speichern Sie das Dokument. Beim nächsten Export verwendet das Skript die Positionen automatisch.

**Position und Größe aus Platzhaltern:** Das Skript verwendet beim Export sowohl Position als auch Größe des Symbols aus den Platzhaltern. Die Größe wird automatisch proportional basierend auf der Textgröße skaliert (Verhältnis aktuelle/Referenz-Schrift). Dies gilt auch für das Logo in der Nummer.

#### Platzhalter-Layout:

Symbolgruppen sind nebeneinander in Zeilen mit Beschriftungen (HACEK, CARKA, UMLAUT, ...) angeordnet. Automatischer Umbruch bei Seitenüberlauf. Ogonek wird unter dem Buchstaben platziert, Durchstrich und Eszett durch die Mitte.

#### Warnungen und Prüfungen:

- Wenn die Platzhalter-Ebene nicht existiert → Erstellung anbieten.
- Wenn einige Platzhalter fehlen → Warnung mit Liste fehlender Buchstaben.
- Wenn sich zugeordnete Symbole geändert haben → Abweichungswarnung.
- Benutzer kann fortfahren (fehlende Buchstaben erhalten keine Diakritik) oder das Skript beenden.

### Standardpositionen:

Beim Erstellen von Platzhaltern werden die Werte für vertikalen und horizontalen Versatz aus dem erweiterten Dialog als Standardpositionen verwendet. Der Benutzer muss dann nur die einzelnen Buchstaben feinjustieren.

## Unterstützte Sprachen und Zeichen

### Mitteleuropa

- **Tschechisch (CZ):** Á, Č, Ď, É, Ě, Í, Ň, Ó, Ř, Š, Ť, Ú, Ů, Ý, Ž
  - → *hacek, carka, krouzek*
- **Slowakisch (SK):** Á, Č, Ď, É, Ě, Í, Ľ, Ň, Ó, Ô, Ř, Š, Ť, Ú, Ý, Ž
  - → *hacek, carka, makcen, circumflex*
- **Deutsch (DE):** Ä, Ö, Ü, ß
  - → *umlaut, eszett*
- **Polnisch (PL):** Ą, Ȇ, Ę, Ł, Ń, Ó, Ś, Ź, Ż
  - → *carka, ogonek, stroke, dot-above*

### Nordeuropa (NEU in v4.3.0)

- **Schwedisch (SV):** Å, Ä, Ö
  - → *krouzek, umlaut*
- **Finnisch (FI):** Å, Ä, Ö
  - → *krouzek, umlaut*
- **Dänisch (DA):** Æ, Ø, Å
  - → *ligatura\_ae, lomitko, krouzek*
- **Norwegisch (NO):** Æ, Ø, Å
  - → *ligatura\_ae, lomitko, krouzek*
- **Isländisch (IS):** Á, Ð, É, Í, Ó, Ú, Ý, Þ, Æ, Ö
  - → *carka, eth, thorn, ligatura\_ae, umlaut*
- **Färöisch (FO):** Á, Æ, Ð, Í, Ó, Ú, Ý, Ø, Å
  - → *carka, ligatura\_ae, eth, lomitko, krouzek*

**Insgesamt: 10 Sprachen, 14 Symboltypen, 36 Sonderzeichen.**

## 5.4. Dialog: Erweiterte Parametereinstellungen

Dieser Dialog ist das Zentrum für die detaillierte Konfiguration des Skriptverhaltens.

### Registerkarte: Produkte und Größen

- **Produktidentifikation:** Hier definieren Sie, wie das Skript Ihre Produkte erkennt. Für jedes der zwei Produkte konfigurieren Sie:

- **Seitenprefix:** Technischer Bezeichner, anhand dessen das Skript eine Seite einem Produkt zuordnet (z.B. *mikina-*).
- **Anzeigename:** Produktname, der in der Skriptoberfläche angezeigt wird (z.B. „Hoodies“).
- **Eigene Größen:** In dieses Feld können Sie beliebige atypische Größen eingeben, getrennt durch Kommas (z.B. *50x30, taska, 1-2 roky*). Diese Größen erscheinen dann in der Auswahl bei der Seitenzuordnung und werden für den nächsten Start gespeichert.

#### Registerkarte: CSV-Zuordnung

In dieser Registerkarte können Sie die erwarteten Spaltennamen in Ihrer CSV-Datei dauerhaft ändern. Das Skript merkt sich diese Einstellung. Sie ist in drei Bereiche unterteilt:

- **Gemeinsame Felder:** Für Spalten, die im „einfachen“ Modus verwendet werden (wenn die Option „Getrennte Felder verwenden...“ nicht aktiviert ist).
- **Produkt 1 / Produkt 2:** Für spezifische Spaltennamen für jedes Produkt, die im Modus „getrennte Felder“ verwendet werden.

#### Registerkarte: Grafische Funktionen

- **Grafische Zahlen verwenden:** Ermöglicht das Ein- oder Ausschalten der grafischen Zahlenfunktion separat für jedes Produkt. Diese Option ist nur aktiv, wenn im Hauptdialog die globale Option „Grafische Symbole für Zahlen verwenden“ aktiviert ist.
- **Logo in Zahl verwenden:** Ebenso wie bei grafischen Zahlen können Sie diese Funktion für jedes Produkt separat aktivieren oder deaktivieren.
- **Grundlegende Diakritik-Versätze:** Ermöglicht die Einstellung der Standard-Vertikal- und Horizontalversätze für diakritische Zeichen. Diese Werte werden als Standardpositionen beim Erstellen von Per-Character-Platzhaltern verwendet. Nach der Erstellung von Platzhaltern werden diese Werte durch die präzisen Positionen aus den Platzhaltern ersetzt.
- **Abstände der Logo-Referenzelemente:** Einstellung des horizontalen Abstands zwischen automatisch generierten Ziffern für die dynamische Logo-Platzierung.
- **Glyphenprüfung überspringen (SkipGlyphCheck):** Wenn aktiviert, überspringt das Skript die automatische Validierung, ob die Schriftart alle notwendigen Zeichen enthält. Dies ist nützlich, wenn Sie wissen, dass Ihre Schriftart in Ordnung ist, oder wenn die Prüfung bei großen Stapeln Verlangsamungen verursacht.

Für die detaillierte Anleitung zur finalen Feineinstellung der Logo-Positionen siehe Kapitel **8.5** „Dynamische Logo-Platzierung in Zahlen“.

## 6. Konfiguration eigener Produkte

---

Eine der leistungsfähigsten Funktionen des Skripts ist die Möglichkeit, die zu verarbeitenden Produkte vollständig anzupassen. Sie sind nicht mehr auf „Trikots und Hosen“ beschränkt. Sie können das Skript für jede beliebige Kombination von zwei Produkten konfigurieren, zum Beispiel **Hoodies und Mützen, T-Shirts und Shorts** oder sogar **Tassen und Untersetzer**.

Dieses Kapitel führt Sie durch den Prozess, dem Skript mitzuteilen, was genau Sie produzieren möchten.

### Wo finde ich die Einstellungen?

Alle Optionen zur Definition eigener Produkte finden Sie im Hauptdialog unter der Schaltfläche **Erweiterte Parameter bearbeiten...** im Bereich **Produktidentifikation**.

### Parametererklärung

Für jedes der zwei Produkte konfigurieren Sie zwei Schlüsseleigenschaften:

#### 1. Seitenprefix (technischer Bezeichner)

- **Zweck:** Dies ist ein technischer Text, anhand dessen das Skript erkennt, welche Seite zu welchem Produkt gehört. Das Skript prüft einfach, ob der Seitenname mit diesem Text beginnt.

- **Beispiel:** Wenn Sie hier *mikina-* einstellen, betrachtet das Skript alle Seiten mit Namen, die mit „mikina-“ beginnen (z.B. *mikina-M*, *mikina-L*), als „Produkt 1“.

## 2. Anzeigename (Bezeichnung in der Oberfläche)

- **Zweck:** Dies ist der Name, den Sie in der gesamten Benutzeroberfläche des Skripts sehen — in Dialogen, Fehlermeldungen und in der abschließenden Zusammenfassung. Er dient Ihrer Übersichtlichkeit.
- **Beispiel:** Wenn Sie hier *Hoodies* einstellen, erscheint im CSV-Zuordnungsdialog der Text „Größe (Hoodies)“.

## Vollständiges Beispiel: Von Trikots zu Hoodies und Mützen

Sehen wir uns an, wie Sie das Skript vollständig von den Standardtrikots und -hosen auf Hoodies und Mützen umkonfigurieren.

**Schritt 1: Ziel.** Wir möchten personalisierte Hoodies (Produkt 1) und Mützen (Produkt 2) exportieren.

**Schritt 2: Skript-Einstellungen.** Öffnen Sie die **Erweiterten Parametereinstellungen** und füllen Sie den Bereich **Produktidentifikation** wie folgt aus:

- *Seitenprefix Produkt 1:* **mikina-**
- *Anzeigename Produkt 1:* **Hoodie**
- *Seitenprefix Produkt 2:* **cepice-**
- *Anzeigename Produkt 2:* **Mütze**

**Schritt 3: Vorbereitung in CorelDraw.** Nun müssen wir sicherstellen, dass unsere Seiten den neu eingestellten Präfixen entsprechen. Benennen Sie sie beispielsweise um in:

- *mikina-M*
- *mikina-L*
- *mikina-XL*
- *cepice-univerzalni*

**Schritt 4: Ergebnis.** Fertig! Von nun an arbeitet das gesamte Skript mit Ihren neuen Produkten:

- Der Dialog zur CSV-Spaltenzuordnung zeigt Bezeichnungen wie „**Größe (Hoodie)**“ oder „**Code (Mütze)**“ an.
- Die abschließende Zusammenfassung informiert über die Anzahl der exportierten Produkte, z.B.: „**Anzahl exportierter Dateien (Hoodie): 5 von 5**“.
- Das Skript weiß automatisch, dass die Seite *mikina-L* zum Produkt „Hoodie“ gehört.

### Wichtige Tipps und Hinweise:

- **Bindestrich im Prefix:** Wir empfehlen, dass der Prefix immer mit einem Bindestrich (-) endet, für bessere Lesbarkeit der Seitennamen (z.B. *mikina-M*). Das Skript fügt ihn automatisch hinzu, falls er fehlt.
- **Konsistenz ist entscheidend:** Die eingestellten Namen müssen mit der Benennung Ihrer Seiten übereinstimmen.
- **CSV-Spalten:** Vergessen Sie nicht, im selben Bereich des Dialogs auch die erwarteten CSV-Spaltennamen umzubenennen, z.B. *velikost-dresy* in *velikost-mikiny*.

## 7. Vorbereitung der CSV-Datei

---

- **Format:** Standard-CSV (Komma , als Trennzeichen).
- **Kodierung:** UTF-8.
- **Erste Zeile (Header):** Muss Spaltennamen enthalten.
- **Spalten:**

- **cislo**: Spieler-/Produktnummer. Kann leer sein, wenn für das betreffende Produkt keine Nummer benötigt wird.
- **cislo-mikiny**: Nummern für Hoodies, falls abweichend von Mützen.
- **cislo-cepice**: Nummern für Mützen, falls abweichend von Hoodies.
- **jmeno**: Spielernamen.
- **prezdivka**: Spieler-Spitzname oder anderer Text.
- **volitelna-grafika**: Anzeige optionaler (bedingter) Grafik.
- **velikost-mikiny / velikost-cepice**: Produktgröße. Mindestens eine dieser Größen muss für die Verarbeitung einer Zeile im komplexen Modus vorhanden sein.
- **kod-mikiny / kod-cepice**: Produktcode (optional).
- *Hinweis: Die tatsächlich erwarteten Spaltennamen hängen von Ihren Zuordnungseinstellungen ab (siehe Kapitel 6).*

*Hinweis: Wenn in der CSV-Datei ein Wert für Name, Spitzname oder Code fehlt, werden die entsprechenden Textfelder im exportierten PDF leer sein.*

## 7.1. CSV-Spaltenzuordnung

- **Automatische Zuordnung**: Das Skript versucht, Übereinstimmungen zwischen CSV-Spaltennamen und erwarteten Namen (aus *ExportPDF-Corel.settings.ini* oder Standardwerten) zu finden.
- **Dialog „CSV-Spaltenzuordnung“**: Erscheint, wenn die Zuordnung erzwungen wird oder wenn Schlüsselspalten nicht automatisch zugeordnet werden konnten. Ermöglicht manuelle Zuordnung.
- **Dauerhafte benutzerdefinierte Spaltennamen**: Können im Dialog „Erweiterte Parametereinstellungen“ eingestellt werden (siehe 5.3).

## 7.2. Einfügen von mehrzeiligem Text (Namen, Spitznamen)

Das Skript unterstützt das Einfügen von mehrzeiligem Text in ein einzelnes Textfeld. Dies ist ideal, wenn Sie beispielsweise auf einem Produkt einen Vornamen und darunter einen Nachnamen platzieren möchten.

### Wie geht das?

Ganz einfach. Fügen Sie in der CSV-Datei zwischen den Wörtern, die Sie auf eine neue Zeile umbrechen möchten, **zwei senkrechte Trennzeichen |** in die Zelle für den Namen (oder Spitznamen) ein.

### Beispiel:

- **Eintrag in der CSV-Datei in der Spalte jmeno**: Jan | | Novák
- **Ergebnis im Textfeld NameText auf dem Produkt**:

JAN

NOVÁK

Dieses Verfahren funktioniert sowohl für die Spalte *jmeno* als auch für *prezdivka*.

Der senkrechte Strich |, auch Pipe genannt, wird je nach Tastaturlayout mit folgenden Tastenkombinationen eingegeben:

- **Auf tschechischer Tastatur (QWERTZ)**: Die gebräuchlichste Kombination ist **AltGr + W**. AltGr ist die Taste rechts neben der Leertaste (manchmal als rechte Alt-Taste gekennzeichnet).
- **Auf deutscher Tastatur (QWERTZ)**: Die gebräuchlichste Kombination ist **AltGr + <** (auch bekannt als die Taste links neben Y).
- **Auf englischer Tastatur (QWERTY)**: Drücken Sie **Shift + \**. Die Backslash-Taste \ befindet sich üblicherweise über der Enter-Taste.
- **Über den Ziffernblock (Windows)**: Halten Sie die linke **Alt**-Taste gedrückt und geben Sie auf dem Ziffernblock (rechts) die Zahl **124** ein. Nach dem Loslassen der Alt-Taste erscheint das Zeichen.

**Intelligente Formatierungsbeibehaltung:** Das Skript enthält einen erweiterten Cache für Formatierungsstile (TwoLineStyle), der Schriftart, Größe, Fett, Kursiv und Unterstrichen separat für die erste und zweite Zeile jedes Textfeldes speichert. Wenn Ihre Vorlage ein Textfeld mit mehreren Zeilen hat und jede einen anderen Stil aufweist (z.B. erste Zeile fett, zweite normal), wendet das Skript diese Formatierung präzise auch auf den neu eingefügten Text aus der CSV an. Hat die Vorlage nur eine Zeile, wird deren Stil für alle neu erstellten Zeilen verwendet.

### 7.3. Verwendung getrennter vs. gemeinsamer Nummern

Im Einleitungsdialog des Skripts finden Sie die Option „Getrennte Nummern für Produkte verwenden...“. Diese Einstellung ändert, wie das Skript mit der Nummernspalte in der CSV arbeitet:

- **Wenn die Option NICHT aktiviert ist (Standard):** Das Skript erwartet eine gemeinsame Spalte für die Nummer (Standardname *cislo*) und verwendet deren Wert für beide Produkte.
- **Wenn die Option AKTIVIERT ist:** Das Skript ignoriert die gemeinsame Spalte *cislo* und sucht nach spezifischen Spalten für jedes Produkt (z.B. *cislo-mikiny* und *cislo-cepice*). Dies ermöglicht unterschiedliche Nummern für Hoodie und Mütze in derselben CSV-Zeile.

#### 7.3.1. Verwendung von Hochstellung, Tiefstellung und Escaping

Dort, wo Hoch- oder Tiefstellung benötigt wird, fügen Sie einen Unterstrich oder ein Zirkumflex-Zeichen in die CSV ein.

- Für Wasser (H<sub>2</sub>O) schreiben Sie: **H\_2O**
- Für Quadratmeter (m<sup>2</sup>) schreiben Sie: **m^2**
- Für CO<sub>2</sub> schreiben Sie: **CO\_2**

Das Skript wandelt diese beim Import automatisch in die korrekten typografischen Zeichen um.

Falls in CorelDraw trotzdem ein Quadrat oder eine einfache Ziffer angezeigt wird, bedeutet das nur eines: **Die Schriftart unterstützt diese Zeichen nicht**, und es muss eine andere Schriftart gewählt werden (oder die Methode der optionalen Grafik verwendet werden).

Das Skript unterstützt sogenanntes „**Escaping**“ (auch „Escape-Sequenzen“ genannt). Wenn Sie vor dem Zeichen **\_** oder **^** einen **Backslash \** setzen, ignoriert das Skript das Zeichen und gibt es unverändert aus.

Die Regeln lauten wie folgt:

- **H\_2O** → H<sub>2</sub>O (Normales Verhalten: erstellt Tiefstellung)
- **Part\\_2** → Part\_2 (Backslash „schützt“ den Unterstrich, keine Tiefstellung)
- **m^2** → m<sup>2</sup> (Normales Verhalten: erstellt Hochstellung)
- **\^** → ^ (Gibt das Zirkumflex selbst aus)
- **C:\\Ordner** → C:\Ordner (Um einen einzelnen Backslash zu schreiben, tippen Sie zwei \)

*Hinweis:* Das Zirkumflex **^** können Sie **über den Ziffernblock (Windows)** eingeben: Halten Sie die linke **Alt**-Taste gedrückt und geben Sie auf dem Ziffernblock (rechts) die Zahl **94** ein. Nach dem Loslassen der Alt-Taste erscheint das Zeichen **^**.

Den Backslash **\** können Sie eingeben:

- **Auf deutscher Tastatur (QWERTZ):** Die gebräuchlichste Kombination ist **AltGr + ß**. AltGr ist die Taste rechts neben der Leertaste.
- **Auf tschechischer Tastatur (QWERTZ):** Die gebräuchlichste Kombination ist **AltGr + Q**.
- **Über den Ziffernblock (Windows):** Halten Sie die linke Alt-Taste gedrückt und geben Sie auf dem Ziffernblock (rechts) die Zahl **92** ein. Nach dem Loslassen der Alt-Taste erscheint das Zeichen **\**.

## 7.4. Anzeige optionaler (bedingter) Grafik

Das Skript ermöglicht das Ein- oder Ausblenden eines bestimmten grafischen Elements (z.B. Sponsor-Logo, Jubiläumszeichen, Zertifizierung) basierend auf einem Textwert in Ihrer CSV-Datei. Diese Funktion erhöht die Flexibilität der Personalisierung erheblich.

### Wie funktioniert es?

Das Prinzip ist einfach: Wenn Sie bei einem bestimmten Produkt in der CSV-Datei den Namen einer Grafik (z.B. „ŠKODA“) in eine spezielle Spalte eintragen, versucht das Skript, das entsprechende benannte Objekt in CorelDraw zu finden und es vor dem Export sichtbar zu machen.

### Schritt 1: Vorbereitung der CSV-Datei

Fügen Sie Ihrer CSV-Datei eine neue Spalte hinzu. Der standardmäßig erwartete Name ist **volitelna-grafika**, den Sie jedoch in den erweiterten Einstellungen umbenennen können.

- Bei Produkten, die **keine** zusätzliche Grafik haben sollen, lassen Sie die Zelle in dieser Spalte **leer**.
- Bei Produkten, die eine **bestimmte** Grafik haben sollen, tragen Sie ihren **Basisnamen** in die Zelle ein (z.B. ŠKODA oder Hyundai).

### Schritt 2: Vorlagenvorbereitung in CorelDraw

Alle Varianten optionaler Grafik müssen in einer Ebene vorbereitet werden.

1. **Erstellen Sie eine neue Ebene** und benennen Sie sie genau **Volitelna\_Grafika**.
2. Platzieren Sie alle Grafikvarianten (Sponsor-Logos, Markenzeichen usw.) in diese Ebene.
3. **Gruppieren Sie (Strg+G)** jedes grafische Element einzeln.
4. **Benennen Sie jede Gruppe** nach der Regel: **NAME\_GRÖÖE**.
  - Der Name muss genau dem Text aus der CSV entsprechen.
  - Die Größe muss der Produktgröße entsprechen.
  - **Beispiel:** Für den Sponsor „ŠKODA“ und die Größe „M“ muss der Gruppenname *ŠKODA\_M* lauten. Für „Hyundai“ und Größe „L“ wäre es *Hyundai\_L*.
5. Zu Beginn müssen alle diese Gruppen in der Ebene *Volitelna\_Grafika* **verborgen** sein. Das Skript verwaltet ihre Sichtbarkeit selbst — es zeigt die benötigte Grafik vor dem Export an und blendet sie danach wieder aus.

### Schritt 3: Aktivierung im Skript

Beim Start des Skripts aktivieren Sie im Hauptdialog „**Skript-Verarbeitungsvoreinstellungen**“ die neue Option:

- „**Spalte für optionale Grafik verarbeiten**“

Damit teilen Sie dem Skript mit, dass es nach der Spalte *volitelna-grafika* (oder Ihrem umbenannten Namen) suchen und versuchen soll, basierend auf ihrem Inhalt die entsprechende Grafik sichtbar zu machen. Falls das Skript das entsprechende Objekt (z.B. *ŠKODA\_M*) nicht findet, schreibt es eine Warnung ins Protokoll, setzt den Export aber normal ohne diese Grafik fort.

## 8. Vorbereitung der CorelDraw-Vorlage

---

### 8.1. Textfelder

Das Skript identifiziert Textfelder anhand ihrer **Namen**.

*Diese Textfelder sind groß-/kleinschreibungsempfindlich, der Name muss exakt übereinstimmen.*

**Wichtige Textfelder (optional, das Skript erstellt sie auf einer versteckten Ebene, wenn sie fehlen):**

- *NummerText*: Allgemeines Feld für die Nummer.
- *NameText*: Für den Namen.
- *SpitznameText*: Für den Spitznamen.

- *NummerHinten*, *NummerVorne*: Für hintere und vordere Nummern (wenn Sie keine grafischen Zahlen verwenden).
- *VelikostDresyText*, *KodDresyText*, *VelikostTrenkyText*, *KodTrenkyText*.

#### Spezifische Felder für Größen (haben Vorrang):

- Z.B. *NameText\_XL*, *NummerHinten\_L*.

**Platzierung:** Das Skript arbeitet primär mit Textfeldern auf der aktuell aktiven Seite.

**Unterstützung für gedrehten Text:** Das Skript unterstützt zuverlässig die korrekte Platzierung manueller Diakritik und Logos in Zahlen auch auf Textfeldern, die um 90 oder 180 Grad gedreht sind. Dies gibt Ihnen mehr Freiheit beim Entwurf von Vorlagen.

#### 8.1.1. Korrekte CorelDraw-Vorbereitung für das Skript — Grundeinstellungen

- Textfelder, die gemäß der Spalte **cislo** aktualisiert werden sollen, benennen Sie **NummerText**.
- Textfelder, die gemäß der Spalte **jmeno** aktualisiert werden sollen, benennen Sie **NameText**.
- Textfelder, die gemäß der Spalte **prezdivka** aktualisiert werden sollen, benennen Sie **SpitznameText**.

#### 8.1.2. Korrekte CorelDraw-Vorbereitung für das Skript — Erweiterte Einstellungen

Erweiterte Funktionen des Skripts, wie das Einfügen grafischer Zahlen, Logos oder manueller Diakritik, nutzen ein System von „Referenzfeldern“. Das Prinzip ist einfach: Das Skript muss wissen, wie die 100%-Größe des jeweiligen Elements aussehen soll, um daraus die korrekte Größe für andere Varianten abzuleiten (z.B. Logo für Größe S verkleinern oder für XXL vergrößern). Als diese 100%-Referenz verwendet es die Schriftgröße eines Textfeldes, das Sie selbst bestimmen — typischerweise das Feld für die mittlere Größe, z.B. *NummerHinten\_M* oder *NameText\_M*. Daher ist die korrekte Benennung und Einstellung dieser Felder entscheidend für die einwandfreie Funktion der erweiterten Optionen.

- **Grafische Symbole für Zahlen** — für diese Option benennen Sie das Textfeld für die **Vordernummer** *NummerVorne\_vel*, für die Hinterseite *NummerHinten\_vel*, d.h. für Größe *M* heißt es *NummerVorne\_M* und *NummerHinten\_M*, für Größe *L* *NummerVorne\_L* und *NummerHinten\_L* usw.
- **Verwendete Schriftart unterstützt keine Diakritik** — für diese Option benennen Sie das Textfeld *NameText\_vel*, d.h. für Größe *M* muss der Name *NameText\_M* lauten, für Größe *L* *NameText\_L* usw.
- **Logo in Zahlen einfügen** — bei dieser Option benennen Sie das Textfeld für die Rückennummer *NummerHinten\_vel*, d.h. für Größe *L* *NummerHinten\_L*, für Größe *M* *NummerHinten\_M* usw.
- **Hinweis:** Für das Textfeld des Spitznamens (*SpitznameText*) und der allgemeinen Nummer (*NummerText*) wird keine größenspezifische Benennung verwendet (z.B. *SpitznameText\_M*). Das Skript aktualisiert immer **alle** Felder mit diesem Namen, die es auf der aktiven Seite findet.

#### Übersicht der wichtigsten Textfelder:

Funktion	Allgemeiner Name	Spezifischer Name (Beispiel für XL)	Hinweis
Name	NameText	NameText_XL	Das Skript sucht zuerst nach <i>NameText_XL</i> . Falls nicht gefunden, wird <i>NameText</i> verwendet. Erforderlich für Diakritik.
Spitzname	SpitznameText	<i>nicht verwendet</i>	Es werden immer alle Felder mit dem Namen <i>SpitznameText</i> auf der aktiven Seite aktualisiert.

<b>Hintere Nummer</b>	NummerHinten	NummerHinten_XL	Es wird zuerst nach <i>NummerHinten_XL</i> gesucht, dann nach <i>NummerHinten</i> . Entscheidend für graf. Zahlen und Logo.
<b>Vordere Nummer</b>	NummerVorne	NummerVorne_XL	Es wird zuerst nach <i>NummerVorne_XL</i> gesucht, dann nach <i>NummerVorne</i> . Für grafische Zahlen vorne.
<b>Allgemeine Nummer</b>	NummerText	<i>nicht verwendet</i>	Wird für Nummern außerhalb der Hauptnummern (z.B. am Ärmel) oder im einfachen Modus verwendet.

#### **Wichtig:**

- **Gedrehter Text:** Das Skript unterstützt auch Textfelder, die um 90 oder 180 Grad gedreht sind.

## **8.2. Seiten**

Für jeden Produkttyp und jede Größe sollte eine separate Seite im CorelDraw-Dokument existieren.

- **Benennung:** Für die automatische Erkennung empfehlen wir das Format *IHR\_PREFIX-GRÖÖBE* (z.B. *mikina-XL*). Den Prefix können Sie im Dialog „Erweiterte Parametereinstellungen“ einstellen (siehe Kapitel 5.3). Die Standardwerte sind *dresy-* und *trenky-*.
- **Wichtig:** Jede Seite entspricht einer Größe eines Produkts. Das Skript aktiviert bei der Verarbeitung der jeweiligen CSV-Zeile automatisch die korrekte Seite. Wenn Sie im Gruppenmodus arbeiten (siehe Kapitel 9.1.1), werden keine Seiten verwendet — stattdessen werden benannte Gruppen eingesetzt.

## **8.3. Symbole (für grafische Zahlen, Diakritik, Logos)**

Wenn Sie Funktionen verwenden, die Symbole erfordern, müssen diese **in der Ebene „Symboly“** im CorelDraw-Dokument vorhanden sein.

**Wichtig:** Das Skript sucht Symbole primär in der Ebene mit dem exakten Namen **„Symboly“**. Es reicht nicht, Symbole nur im CorelDraw-Symbole-Docker/-Panel zu haben. Platzieren Sie sie direkt in der Ebene mit diesem Namen. Wenn die Ebene „Symboly“ existiert, verwendet das Skript sie als schnellen Suchpfad. Fehlt die Ebene, führt das Skript eine vollständige Durchsuchung des gesamten Dokuments durch, was langsamer ist.

#### **Arten von Symbolen:**

- **Grafische Zahlen:** Symbole für die Ziffern 0–9 (z.B. *cislo\_zadni\_0*, *cislo\_predni\_0*).
- **Manuelle Diakritik:** Symbole für diakritische Zeichen. 14 Typen werden unterstützt: *hacek*, *carka*, *krouzek*, *makcen*, *circumflex*, *umlaut*, *ogonek*, *dot-above*, *stroke*, *eszett*, *lomitko*, *ligatura\_ae*, *eth*, *thorn*. Aktivieren Sie nur diejenigen, die Sie für Ihre Sprache benötigen — setzen Sie die übrigen im Zuordnungsdialo auf „Nicht verwendet“.
- **Logo in Zahl:** Symbol für Ihr Logo.

## 8.4. Vom Skript verwendete Ebenen

Das Skript arbeitet mit mehreren speziellen Ebenen im CorelDraw-Dokument. Einige erstellt es automatisch, andere müssen Sie selbst anlegen.

### Ebenen, die Sie erstellen müssen (wenn Sie die jeweilige Funktion verwenden):

- **Symboly** — Ebene für alle Symbole (grafische Zahlen, Diakritik, Logo). Das Skript liest daraus Symbole zum Einfügen. Diese Ebene muss existieren, wenn Sie irgendeine Funktion mit Symbolen verwenden.
- **Volitelna\_Grafika** — Ebene für optionale grafische Elemente (Sponsor-Logos usw.), die bedingt auf Basis der CSV-Daten angezeigt werden. Benannte Gruppen in dieser Ebene folgen der Konvention *NAME\_GRÖßE*.

### Ebenen, die das Skript automatisch erstellt:

- **Diakritika\_Skript** — Hierhin fügt das Skript manuell generierte Diakritik (Háčky, Čárky, Kroužky) ein. Diese Ebene wird vor jedem Export automatisch bereinigt.
- **Graficka\_Cisla** — Ebene für grafische Ziffern, die als Symbole anstelle von Textziffern eingefügt werden. Das Skript erstellt und verwaltet sie automatisch.
- **Logo\_Placeholders** (Name kann je nach Sprache variieren) — Ebene mit Referenzziffern und Platzierungssymbolen für die dynamische Logo-Platzierung in Zahlen. Das Skript erstellt sie automatisch bei der ersten Aktivierung der Funktion „Logo in Zahlen einfügen“.
- **Diacritics\_Placeholders** (nicht druckbar) — Ebene mit Referenzbuchstaben und diakritischen Symbolen für das Per-Character-Platzhalter-System. Das Skript erstellt sie automatisch bei Aktivierung der Platzhalter-Funktion. Symbolpositionen und -größen auf dieser Ebene bestimmen die exakte Platzierung der Diakritik beim Export.
- **Laser\_Kontury** — Ebene für automatisch generierte Laserkonturen (siehe Kapitel 8.8). Wird beim Starten der Laserkonturenfunktion erstellt.

## 8.5. Dynamische Logo-Platzierung in Zahlen

Das Skript vereinfacht und revolutioniert die Vorbereitung für das dynamische Einfügen von Logos grundlegend. Der Prozess ist nun hochgradig automatisiert und intuitiv.

### Wie funktioniert es?

Das gesamte Prinzip basiert darauf, dass Sie mit dem Logo visuell arbeiten und nichts abschätzen müssen.

#### 1. Ihre Vorbereitung (was Sie in der CorelDraw-Datei tun müssen)

Bevor Sie das Skript starten, stellen Sie sicher, dass Sie in der Vorlage zwei Dinge korrekt vorbereitet haben:

- **Referenztextfeld:** Es muss ein Textfeld für die Rückennummer vorhanden sein (z.B. mit dem Namen *NummerHinten\_M*). Dieses Feld muss **genau die Schriftart und Größe** haben, die die finalen Zahlen auf dem Trikot haben sollen.
- **Logo-Symbol:** Ihr Logo muss als Symbol im Dokument gespeichert sein (in der Ebene „Symboly“).

#### 2. Automatische Aktion des Skripts (was das Skript selbst tut)

Wenn Sie im Hauptdialog die Option „Logo in Zahlen einfügen“ aktivieren und Ihr Symbol sowie das Referenzfeld auswählen, führt das Skript nach dem Klick auf „OK“ folgendes durch:

- **Überprüfung vorhandener Platzhalter:** Es prüft, ob auf der Ebene *Logo\_Placeholders* bereits die benötigten Elemente vorhanden sind.
- **Automatische Erstellung bei Fehlen:** Falls die Elemente nicht gefunden werden, bereitet das Skript sie automatisch für Sie vor:

- Erstellt Referenzziffern (*ref-0* bis *ref-9*), die **automatisch Schriftart und Größe** von Ihrem Referenzfeld (*NummerHinten\_M*) übernehmen.
- Erstellt sogenannte **Platzierungssymbole** (*0-umisteni* bis *9-umisteni*), die **direkte Instanzen Ihres ausgewählten Logos** sind.

### 3. Ihre abschließende Feineinstellung (die einzige und einfache Aufgabe für Sie)

Nach der automatischen Erstellung ist Ihre Aufgabe denkbar einfach, da Sie direkt mit der visuellen Erscheinung Ihres Logos arbeiten.

- Auf der Ebene *Logo\_Placeholders* finden Sie die Instanzen Ihres Logos (benannt *0-umisteni* bis *9-umisteni*).
- **Verschieben Sie jedes Logo genau an die Position, an der es** im Verhältnis zur entsprechenden Referenzziffer sein soll.

Damit entfällt jedes Rätselraten — **wo Sie das Logo platzieren, dort wird es beim finalen Export tatsächlich eingefügt.**

**TIPP:** Den Abstand zwischen den einzelnen Referenzziffern können Sie bei Bedarf im Dialog „**Erweiterte Einstellungen**“ anpassen. Nach dieser einmaligen Einstellung und dem Speichern der Datei wird das Skript bei jedem weiteren Start bereits die von Ihnen perfekt eingestellten Positionen verwenden.

## 8.6. Intelligente dynamische Skalierung

Das Skript verwendet ein vollständig **dynamisches System**, das sich intelligent an Ihre Vorlage anpasst.

### Wie funktioniert es?

- **Prinzip des Referenzfeldes:** Das Skript liest die Schriftgröße aus Ihrem **Hauptreferenzfeld** (z.B. *NummerHinten\_M* für Logos oder *NameText\_M* für Diakritik). Diese Größe betrachtet es als 100 %.
- **Automatische Anpassung:** Bei der Verarbeitung einer anderen Größe (z.B. XL) vergleicht das Skript die Schriftgröße im Feld *NummerHinten\_XL* mit der Referenzgröße aus *NummerHinten\_M* und berechnet das exakte Verhältnis (z.B. 115 %). Mit diesem Verhältnis wird das eingefügte Logo oder die Diakritik automatisch vergrößert/verkleinert.

### Was bedeutet das für Sie?

- **Enorme Vereinfachung:** Sie müssen nicht mehr überlegen, was „Kinder-“ und „Erwachsenengröße“ ist. Sie müssen nicht versuchen, über verschiedene Seiten hinweg die gleiche Zahlengröße beizubehalten.
- **Absolute Designfreiheit:** Stellen Sie in der Vorlage für jede Größe (M, L, XL usw.) einfach die Zahlen- und Namensgröße ein, die Sie benötigen. Das Skript sorgt dafür, dass das eingefügte Logo und die Diakritik immer proportional passen.
- **Änderung in „Erweiterte Einstellungen“:** Die Werte für Skalierung und Versatz für Kindergrößen dienen jetzt nur noch als **zusätzliche Korrektur** zur dynamischen Berechnung, nicht mehr als Hauptmethode.

## 8.7. Grafische Nummerierung (anstelle von Schriftarten) — Verwendung eigener Bilderziffern

Das Skript bietet die einzigartige Möglichkeit, Standard-Textziffern in der Vorlage durch Ihre eigenen grafischen Symbole zu ersetzen. Dies ist ideal in Situationen, in denen der Kunde ein spezielles, unkonventionelles Zifferndesign hat (z.B. mit Effekten, Texturen oder Stilisierung), das mit einer Standardschriftart nicht erstellt werden kann.

### Wie funktioniert es?

Das Skript liest intelligent die gewünschte Nummer (z.B. „21“) aus Ihrer CSV-Datei, zerlegt sie in einzelne Ziffern („2“ und „1“) und fügt anschließend die entsprechenden grafischen Symbole in die Vorlage ein, die Sie zuvor vorbereitet haben. Dank der dynamischen Skalierung passen sich die Ziffern automatisch an die Größe des Referenztextfeldes an.

## Schritt 1: Vorbereitung der CorelDraw-Vorlage — Ihre grafischen Ziffern als Symbole

1. **Erstellen Sie Symbole für jede Ziffer:** Für jede Ziffer von 0 bis 9 erstellen Sie ein eigenständiges grafisches Objekt. Das kann Vektorgrafik sein, in Kurven umgewandelter Text oder sogar ein Rasterbild.
2. **Fügen Sie sie zur Ebene „Symboly“ hinzu:** Ziehen Sie jedes grafische Objekt in die Ebene „Symboly“ in CorelDraw.
3. **Benennen Sie die Symbole nach der Konvention:**
  - Für **hintere Zahlen (Trikotrücken):** Wir empfehlen die Benennung im Format *cislo\_zadni\_0*, *cislo\_zadni\_1*, ..., *cislo\_zadni\_9*.
  - Für **vordere Zahlen (Brust/Schulter):** Wir empfehlen die Benennung im Format *cislo\_predni\_0*, *cislo\_predni\_1*, ..., *cislo\_predni\_9*.
  - (Wichtig: Diese Symbolnamen werden Sie später im Skriptdialog zuordnen. Wenn Sie für vordere und hintere Zahlen die gleichen Symbole verwenden, ordnen Sie sie einfach entsprechend zu.)

## Schritt 2: Vorbereitung der CorelDraw-Vorlage — Textfelder für Zahlen

Das Skript muss wissen, wohin es die grafischen Ziffern platzieren soll und woher es die Referenzgröße für deren Skalierung nehmen soll. Dafür verwenden Sie Standard-Textfelder.

1. **Für hintere Zahlen:** Erstellen Sie ein Textfeld, wohin die Zahl auf der Rückseite kommen soll. Wir empfehlen die Benennung *NummerHinten\_GRÖßE* (z.B. *NummerHinten\_M*, *NummerHinten\_L*).
  - *Wichtig: Die Schriftart und Schriftgröße in diesem Textfeld bestimmen den Maßstab, in dem die grafischen Ziffern eingefügt werden. Stellen Sie es genau auf die gewünschte Höhe Ihrer resultierenden grafischen Ziffern ein.*
2. **Für vordere Zahlen:** Erstellen Sie analog ein Textfeld für die Vordernummer. Wir empfehlen die Benennung *NummerVorne\_GRÖßE* (z.B. *NummerVorne\_M*, *NummerVorne\_L*).
  - *Wichtig: Auch hier definieren Schriftart und Schriftgröße den Maßstab der eingefügten grafischen Symbole.*
3. **Einstellung des Referenzfeldes:** Im Einleitungsdialog des Skripts werden Sie aufgefordert, das Hauptreferenzfeld (z.B. *NummerHinten\_M* oder *NummerVorne\_M*) auszuwählen, aus dem das Skript einmalig die „grundlegende“ 100%-Schriftgröße ermittelt. Alle anderen grafischen Ziffern werden dann relativ zu diesem Referenzfeld und der aktuellen Schriftgröße des Textfeldes auf der jeweiligen Seite skaliert (siehe Kapitel „Intelligente dynamische Skalierung“).
4. **Skript-Ebene:** Das Skript fügt grafische Ziffern automatisch auf der Ebene *Graficka\_Cisla* ein. Um diese Ebene müssen Sie sich nicht kümmern, das Skript erstellt und verwaltet sie automatisch.

## Schritt 3: Skript-Einstellungen — Aktivierung und Zuordnung

1. **Im Hauptdialog „Skript-Verarbeitungsvoreinstellungen“:**
  - Aktivieren Sie die Option **„Grafische Symbole für Zahlen verwenden (anstelle von Text)“**.
  - **Wichtig:** Stellen Sie sicher, dass diese Option für Ihre Produkte im Dialog „Erweiterte Parametereinstellungen“ unter dem Panel „Verwendung grafischer Zahlen“ aktiviert ist.
2. **Klicken Sie auf „1. Referenzfeld auswählen...“:** Wählen Sie hier im Dialog das Textfeld (z.B. *NummerHinten\_M*), das als Haupt-100%-Referenz für die Skalierung dient. Die Schaltfläche wird nach Aktivierung der Option „Grafische Symbole für Zahlen verwenden“ aktiv.
3. **Klicken Sie auf „Symbole für grafische Zahlen zuordnen...“:** Diese Option wird nach Auswahl des Referenzfeldes aktiv. Der Dialog „Symbolzuordnung für grafische Zahlen“ öffnet sich. Wählen Sie für jede Ziffer (0 bis 9) und für jeden Typ (*hintere Zahlen* und *vordere Zahlen*) das entsprechende Symbol, das Sie in Schritt 1 erstellt haben, aus der Dropdown-Liste. Wenn Sie für eine Ziffer kein Symbol auswählen („Nicht verwenden“), wird für sie keine grafische Zahl generiert. Die Einstellungen werden in der Datei *ExportPDF-Corel.settings.ini* gespeichert.

## Schritt 4: Export starten

Nach Abschluss der Einstellungen im Dialog „Skript-Verarbeitungsvoreinstellungen“ und dem anschließenden Dialog „Exporteinstellungen“ klicken Sie auf „OK“. Das Skript verarbeitet automatisch die CSV-Datei, fügt grafische Ziffern ein und exportiert personalisierte PDFs.

#### **Wichtige Hinweise und Tipps für diese Funktionalität:**

- „Grafische Symbole für Zahlen verwenden“ kann nicht gleichzeitig mit der Option „Logo in Zahlen einfügen“ verwendet werden.
- Grafische Ziffern werden dynamisch skaliert, entsprechend der Schriftgröße im Zielfeld und dem ausgewählten Referenzfeld, genau wie Logo und Diakritik (siehe Kapitel „Intelligente dynamische Skalierung“). Stellen Sie sicher, dass Ihre grafischen Symbole für Ziffern in einer Größe erstellt wurden, die der Referenzschrift entspricht.

## **8.8. Laserkonturen**

Die Laserkonturenfunktion ist völlig neu und ermöglicht die automatische Generierung von Schneid-/Gravierkonturen um ausgewählte Objekte in der Vorlage. Dies ist ideal für die Vorbereitung von Dateien für Laserschneiden oder Gravieren, bei denen eine Umrisslinie mit definiertem Versatz um grafische Elemente erstellt werden muss.

#### **Wie funktioniert es?**

Das Skript durchsucht das Dokument nach allen Objekten, deren Name mit dem Text „Laser“ beginnt (Groß-/Kleinschreibung wird ignoriert), und erstellt um jedes einen visuellen „Ring“ — ein Paar von Formen (schwarzer Umriss + weiße Überdeckung), die zusammen eine Kontur mit dem eingestellten Versatz bilden.

#### **Vorlagenvorbereitung:**

1. **Benennen Sie Objekte:** Jedes Objekt (Form, Gruppe, Kurve), um das Sie eine Laserkontur generieren möchten, benennen Sie so, dass sein Name mit dem Wort „Laser“ beginnt. Zum Beispiel: *Laser*, *Laser\_logo*, *LaserUmriss*. Das Skript erkennt den Namen unabhängig von der Groß-/Kleinschreibung.
2. **Stellen Sie den Offset ein:** In der Einstellungsdatei *ExportPDF-Corel.settings.ini* (oder über die erweiterten Einstellungen) können Sie den Parameter **LaserContourOffset** einstellen — Konturversatz in Millimetern. Der Standardwert beträgt 1,5 mm.

#### **Automatische Moduserkennung:**

Das Skript erkennt automatisch, ob der Seiten- oder Gruppenmodus für die Konturengenerierung verwendet werden soll:

- **Seitenmodus:** Wenn das Dokument Seiten enthält, die im Format *Produkt-Größe* benannt sind (z.B. *mikina-M*), verwendet das Skript den Seitenmodus. Konturen werden auf jeder Produktseite generiert und auf der Ebene **Laser\_Kontury** platziert, die automatisch an der untersten Position erstellt wird (unter dem restlichen Inhalt).
- **Gruppenmodus:** Wenn das Dokument keine Produktseiten enthält (Produkte sind als Gruppen organisiert), verwendet das Skript den Gruppenmodus. Konturen werden innerhalb der Vorlagengruppen generiert. Objekte mit dem Namen „Laser“, die sich nicht innerhalb einer Produktgruppe befinden, werden separat verarbeitet und ihre Konturen auf der Ebene **Laser\_Kontury** platziert.

#### **Unterstützung für wiederholte Ausführung:**

Das Skript entfernt vor der Generierung neuer Konturen automatisch alte Konturen aus vorherigen Durchläufen (identifiziert durch den Namen „Laser-řez“ oder als schwarze Kurven mit einheitlicher Füllung), sodass Sie die Funktion wiederholt ohne Duplikate ausführen können.

#### **Ausgabe:**

Für jedes gefundene „Laser“-Objekt erstellt das Skript eine Gruppe „Laser-řez“ mit zwei Formen: einer schwarzen Form mit Umriss (Breite = 2× Offset) und einer weißen Form ohne Umriss, die zusammen die

Kontur visuell darstellen. Nach Abschluss wird eine Zusammenfassungsmeldung mit der Anzahl der erfolgreich verarbeiteten Konturen angezeigt.

**Hinweis:** Die Laserkonturenfunktion wird als eigenständige Aktion gestartet und ist nicht vom PDF-Export abhängig. Es handelt sich um einen vorbereitenden Schritt, den Sie vor dem eigentlichen Export durchführen.

## 9. Verwendung des Skripts — Exportvorgang

---

### 9.1. Exporteinstellungen (Verarbeitung von Produkt 1 und/oder Produkt 2)

- **Panel: Seitenzuordnung:** Weisen Sie Seiten dem Typ (z.B. Hoodies/Mützen) und der Größe zu.
- **Panel: Exporteinstellungen:** Hauptexportordner, PDF-Voreinstellung.
- **Panel: Konfiguration der Ordner- und Dateinamen:** Detaillierte Einstellung von Namensvorlagen mittels Platzhaltern (*{cislo}*, *{jmeno}*, *{prezdivka}*, *{velikost}*, *{kod}*, *{docName}*). Getrennt für jedes Produkt. Enthält Vorschau und Hilfe.

#### Erklärung der automatischen Datei- und Ordnernamengenerierung:

- *{cislo}* — die Nummer aus der CSV-Datei wird in den Ordner- oder Dateinamen eingefügt.
- *{jmeno}* — der Name aus der CSV-Datei wird in den Ordner- oder Dateinamen eingefügt.
- *{prezdivka}* — der Spitzname aus der CSV-Datei wird in den Ordner- oder Dateinamen eingefügt.
- *{velikost}* — die Größe aus der CSV-Datei wird in den Ordner- oder Dateinamen eingefügt.
- *{kod}* — der Code aus der CSV-Datei wird in den Ordner- oder Dateinamen eingefügt.
- *{docName}* — der Name der CorelDraw-Datei, aus der die PDFs generiert werden.

#### 9.1.1. Seitenmodus vs. Gruppenmodus (Layout Mode)

Das Skript unterstützt zwei grundlegende Arbeitsmodi mit dem Dokument, die bestimmen, wie Produkte und ihre Größen in der CorelDraw-Vorlage organisiert sind.

##### Seitenmodus (page) — Standard

Im Seitenmodus entspricht jede Größe jedes Produkts einer separaten Seite im CorelDraw-Dokument. Zum Beispiel haben Sie für Hoodies in den Größen M, L, XL drei Seiten mit den Namen *mikina-M*, *mikina-L*, *mikina-XL*.

Dieser Modus ist ideal für:

- Produkte mit deutlich unterschiedlichem Layout für verschiedene Größen.
- Die traditionelle Arbeitsweise in CorelDraw, bei der jede Größe eine eigene Seite hat.
- Einfache Navigation im Dokument — jede Seite = ein Produkt in einer Größe.

In diesem Modus zeigt das Skript den vollständigen Exportdialog mit Seitenzuordnung, Exportordnereinstellungen und PDF-Voreinstellung an.

##### Gruppenmodus (group)

Im Gruppenmodus sind Produkte als **benannte Gruppen** auf einer (oder mehreren) Seiten organisiert. Der Gruppenname folgt dem Format *Produkt-Größe* (z.B. *mikina-M*, *mikina-L*), genau wie die Seiten im Seitenmodus benannt würden.

Dieser Modus ist ideal für:

- Situationen, in denen Sie alle Größen zusammen auf einer Seite haben möchten.
- Stapelverarbeitung, bei der das Skript automatisch Vorlagengruppen dupliziert und mit CSV-Daten füllt.
- Produktion, bei der die Ausgabe nicht als PDF gedruckt, sondern direkt in CorelDraw verarbeitet wird (z.B. für Schneideplotter oder Drucker mit eigenem Workflow).

Im Gruppenmodus überspringt das Skript den Standard-Exportdialog (führt keinen PDF-Export durch) und verarbeitet stattdessen direkt die CSV-Daten und wendet sie auf die Gruppen im Dokument an. Das Skript erstellt automatisch Kopien der Vorlagengruppen, füllt Textfelder aus und richtet die Ergebnisse auf der Seite aus.

#### **Moduseinstellung:**

Der Modus wird im Dialog „**Erweiterte Parameter**“ (siehe Kapitel 5.3) auf der Registerkarte „**Produkte und Größen**“ im Bereich **Arbeitsmodus** eingestellt. Zur Auswahl stehen zwei Optionen: **Seitenmodus** (Standard) oder **Gruppenmodus**. Die Auswahl wird automatisch in der Datei *ExportPDF-Corel.settings.ini* gespeichert und das Skript erkennt sie bei jedem Start.

## **9.2. Ablauf der CSV-Zeilenverarbeitung**

Für jede Zeile und jedes Produkt:

1. **Seitenaktivierung** (im Seitenmodus) oder Finden der Vorlagengruppe (im Gruppenmodus).
2. **Bereinigung dynamischer Ebenen** (für grafische Zahlen, Logos, Diakritik).
3. **Aktualisierung der Textfelder** (Name, Nummer, Größe, Code) gemäß CSV.
  - Wenn **Nummern**daten in der CSV vorhanden sind, aber auf der aktiven Seite kein **sichtbares Feld** für deren Anzeige gefunden wird, meldet das Skript für dieses konkrete Produkt einen Fehler und **exportiert das Produkt nicht**.
  - Wenn keine **Nummern**daten in der CSV vorhanden sind, werden bestehende Nummernfelder auf der Seite geleert (auf leeren Inhalt „“ gesetzt).
4. **Spezialverarbeitung** (Diakritik, grafische Zahlen, Logo, optionale Grafik).
5. **PDF-Export** gemäß Namensvorlagen (nur im Seitenmodus).
6. **Überspringen doppelter Exporte**.
7. **Automatische Umbenennung doppelter Dateien:** Das Skript enthält eine Logik, die im Falle, dass eine Datei mit einem bereits vorhandenen Namen generiert würde (innerhalb eines Durchlaufs), automatisch ein numerisches Suffix zum Dateinamen hinzufügt, z.B. (1), (2) usw., um ein Überschreiben zu verhindern.

## **9.3. Fehlerzustände und Protokollierung**

- **Protokolldatei:** *ExportPDF\_Log.txt* im Hauptexportordner. Diese Datei enthält eine detaillierte Aufzeichnung des Exportvorgangs, einschließlich Informationen über verarbeitete Zeilen, übersprungene Elemente, Warnungen und Fehler.
- **Zusammenfassungsbericht:** Nach Abschluss des Exports wird ein übersichtlicher Zusammenfassendialog angezeigt, einschließlich der Anzahl erfolgreich exportierter Dateien, übersprungener Elemente und eventueller Fehler.
- **Warnungen zu fehlenden Glyphen:** Wenn das Skript während der Verarbeitung feststellt, dass die verwendete Schriftart einige notwendige Zeichen nicht enthält, wird die Warnung im Zusammenfassungsbericht angezeigt und Details werden ins Protokoll geschrieben.

## **10. Häufig gestellte Fragen und Problemlösung (FAQ)**

---

Hier finden Sie Lösungen für die häufigsten Probleme, die bei der Arbeit mit dem Skript auftreten können.

**Problem: Das Skript funktioniert überhaupt nicht oder wirft sofort nach dem Start einen Fehler.**

- **Lösung:**
  - Stellen Sie sicher, dass Sie ein Dokument (.cdr-Datei) in CorelDraw geöffnet haben.
  - Überprüfen Sie Ihren Lizenzstatus im Dialog „Über das Skript“. Möglicherweise ist Ihre Demo-Version abgelaufen.

- Sehen Sie in der Datei *ExportPDF\_Log.txt* in Ihrem Exportordner nach — sie könnte eine detailliertere Fehlerbeschreibung enthalten.

**Problem: Das Skript meldet, dass es nicht fortfahren kann, und erwähnt „Bearbeitung innerhalb einer Gruppe“ oder „Focus Mode“.**

- **Lösung:** Das Skript erkennt automatisch, ob sich CorelDraw im Gruppenbearbeitungsmodus befindet (sog. Focus Mode, der z.B. nach einem Doppelklick auf eine Gruppe auftritt). In diesem Modus kann das Skript nicht korrekt mit Dokumentseiten und Ebenen arbeiten.
  - **Wie Sie den Focus Mode verlassen:** Drücken Sie die **Escape**-Taste oder klicken Sie außerhalb der Gruppe, bis Sie zur Hauptdokumentebene zurückkehren. Im Fenstertitel von CorelDraw sollte kein Gruppenname mehr angezeigt werden.
  - Starten Sie nach dem Verlassen des Focus Mode das Skript erneut.

**Problem: Das Skript aktualisiert Textfelder für Name, Nummer oder Code nicht.**

- **Lösung:** Dies ist das häufigste Problem — bitte überprüfen Sie Folgendes:
  - **Exakter Feldname:** Der Textfeldname in CorelDraw muss exakt dem erwarteten Namen entsprechen (z.B. *NameText*, *NummerHinten\_M*). Namen sind groß-/kleinschreibungsempfindlich.
  - **Sichtbarkeit und Sperrung:** Weder das Feld noch die Ebene, auf der es sich befindet, dürfen gesperrt oder versteckt sein.
  - **Aktive Seite:** Das Skript arbeitet primär mit Feldern auf der aktuell verarbeiteten Seite. Stellen Sie sicher, dass sich das Feld auf der richtigen Seite befindet.

**Problem: Das Skript meldet den Fehler „Auf Seite ... wurde kein sichtbares Textfeld für die Anzeige der Nummer ... gefunden“.**

- **Lösung:** Diese Meldung bedeutet, dass Ihre CSV-Datei **eine Nummer enthält** für das betreffende Produkt, das Skript aber in der Vorlage kein entsprechendes sichtbares Textfeld gefunden hat. Das Skript führt in diesem Fall keinen PDF-Export durch, um die Herstellung eines Produkts ohne Nummer zu vermeiden.

**Wie generiert man korrekt ein Produkt ohne Nummer?** Wenn Sie absichtlich ein Produkt ohne Nummer generieren möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- Ihre CSV-Datei muss weiterhin eine Spalte für die Nummer enthalten (z.B. *cislo*, *cislo-mikiny* usw.), da das Skript sie erwartet.
- Für das Produkt, das keine Nummer haben soll, lassen Sie die Zelle in dieser Spalte **einfach leer**.

Das Skript generiert das Produkt dann normal, nur ohne Nummer, und es wird kein Fehler gemeldet.

**Problem: Diakritik wird nicht korrekt angezeigt oder anstelle von Text erscheinen Leerzeichen.**

- **Lösung:** Dieses Problem bedeutet fast immer, dass die in Ihrer CorelDraw-Vorlage verwendete Schriftart nicht alle benötigten Zeichen (Glyphen) enthält, beispielsweise tschechische Zeichen wie „ř“, „ě“ oder „ů“.
  - **Automatische Glyphenprüfung:** Das Skript enthält eine fortschrittliche automatische Prüfung, die dieses Problem erkennen kann. Die Methode funktioniert so, dass das Skript einen Testtext erstellt, ihn in Kurven umwandelt, die Knoten zählt und das Ergebnis mit einem Referenz-„.notdef“-Glyph (Platzhaltersymbol für fehlende Zeichen) vergleicht. Findet das Skript eine Übereinstimmung, werden Sie in der **abschließenden Zusammenfassung** gewarnt und detaillierte Informationen in die Datei *ExportPDF\_Log.txt* geschrieben.
  - **Überspringen der Prüfung:** Wenn Sie wissen, dass Ihre Schriftart in Ordnung ist, die Prüfung aber trotzdem Fehlalarme meldet (z.B. bei speziellen Schriftarten), können Sie die Prüfung überspringen, indem Sie die Option **SkipGlyphCheck** in den erweiterten Einstellungen (Registerkarte „Grafische Funktionen“) aktivieren.
  - **Spezielle Schriftarten:** Das Skript enthält spezielle Regeln für einige problematische Schriftarten (z.B. „FaceOff“), bei denen die Standarderkennung nicht zuverlässig funktioniert.
  - **So beheben Sie das Problem:**

1. **Wenn die Schriftart Diakritik unterstützen sollte:** Stellen Sie sicher, dass im Einleitungsdialog die Option „**Verwendete Schriftart für Namen unterstützt tschechische Diakritik**“ aktiviert ist. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, enthält die Schriftart tatsächlich nicht alle Zeichen, und Sie müssen in der CorelDraw-Vorlage die Schriftart gegen eine ändern, die sie unterstützt.
2. **Wenn die Schrift keine Diakritik unterstützt (manuelle Methode):** Deaktivieren Sie „Die verwendete Schriftart unterstützt Diakritik“. Das Skript aktiviert die manuelle Diakritik mit Per-Character-Platzhaltern. Erstellen Sie Platzhalter, stellen Sie die Symbolpositionen visuell ein und starten Sie den Export. Erfordert Symbole in der Ebene „Symboly“ (siehe 8.3) und korrekte Zuordnung im Dialog (siehe 5.2). Wenn keine Platzhalter existieren, bietet das Skript deren Erstellung an.

**Problem: Grafische Zahlen oder Logo in der Zahl werden nicht eingefügt.**

• **Lösung:**

- **Funktionsaktivierung:** Stellen Sie sicher, dass im Einleitungsdialog die entsprechende Option aktiviert ist („Grafische Symbole verwenden...“ oder „Logo einfügen...“).
- **Gegenseitige Ausschließung:** Diese beiden Funktionen können nicht gleichzeitig verwendet werden. Wenn eine aktiv ist, muss die andere deaktiviert sein.
- **Symbolzuordnung:** Überprüfen Sie, dass Sie im entsprechenden Dialog die Symbole korrekt zugeordnet haben.
- **Existenz der Referenzfelder:** Beide Funktionen benötigen Referenztextfelder (z.B. *NummerHinten\_M*, *NameText\_M*) für korrekte Funktion und Skalierung. Ohne sie funktionieren sie nicht richtig.
- **Ebene „Symboly“:** Stellen Sie sicher, dass alle Symbole direkt in einer Ebene mit dem Namen „Symboly“ im CorelDraw-Dokument platziert sind und nicht nur im Symbole-Docker.

**Problem: Ich habe Einstellungen geändert (z.B. CSV-Spaltennamen), aber das Skript verwendet weiterhin die alten.**

- **Lösung:** Stellen Sie sicher, dass Sie den Dialog, in dem Sie die Änderungen vorgenommen haben (z.B. „Erweiterte Parametereinstellungen“), mit der Schaltfläche „OK“ bestätigt haben. Das bloße Schließen des Fensters mit dem X-Button speichert die Änderungen nicht. Die Einstellungen werden erst nach dieser Bestätigung dauerhaft in die Datei *ExportPDF-Corel.settings.ini* geschrieben.

**Problem: Das Skript meldet doppelte Seiten im Dokument.**

- **Lösung:** Das Skript prüft beim Start, ob das Dokument zwei oder mehr Seiten mit dem gleichen Namen enthält. Doppelte Seitennamen können zu unvorhersehbarem Verhalten beim Export führen. Benennen Sie doppelte Seiten um, sodass jede einen eindeutigen Namen hat.

**Problem: Auf den exportierten PDFs erscheint ein Wasserzeichen.**

- **Lösung:** Ein Wasserzeichen kann erscheinen, wenn das Skript ein Problem mit der Lizenzintegrität erkennt. Überprüfen Sie den Lizenzstatus im Dialog „Über das Skript“ und führen Sie bei Bedarf die Aktivierung mit einem gültigen Lizenzschlüssel durch.

**Problem: Laserkonturen werden nicht generiert.**

• **Lösung:**

- Überprüfen Sie, dass die Objekte, um die Sie Konturen möchten, einen Namen haben, der mit „**Laser**“ beginnt (z.B. *Laser*, *Laser\_logo*). Nur die ersten 5 Zeichen „Laser“ sind relevant (Groß-/Kleinschreibung wird ignoriert).
- Im Seitenmodus müssen „**Laser**“-Objekte auf Produktseiten platziert sein (benannt im Format Produkt-Größe).
- Im Gruppenmodus müssen „**Laser**“-Objekte innerhalb von Produktgruppen oder frei auf der Seite sein.
- Überprüfen Sie, dass in den Einstellungen ein Offset ungleich Null eingestellt ist (LaserContourOffset).

**Problem: Das Skript meldet „Ihr Abonnement ist abgelaufen“.**

- **Lösung:** Kontaktieren Sie den Verkäufer für einen neuen Lizenzschlüssel. Im Dialog „Über das Skript“ finden Sie die Machine ID — senden Sie sie zusammen mit Ihrer Bestellung. Geben Sie den neuen Schlüssel über die Schaltfläche „Lizenz verlängern...“ ein.

**Problem: Nach dem Upgrade auf eine neue Version verlangt das Skript einen neuen Schlüssel.**

- **Lösung:** Geben Sie Ihren bestehenden Lizenzschlüssel erneut ein über den Dialog „Über das Skript“ → „Vollversion aktivieren...“. Bei einem Versionswechsel ist manchmal eine Reaktivierung erforderlich.

## 11. Lizenzinformationen und Aktivierung

---

Lizenztypen:

Typ	Beschreibung	Preis
Demo	30 Starts, max. 20 CSV-Zeilen	Kostenlos
Monatsabonnement	Vollzugriff für 30 Tage	Gemäß aktueller Preisliste auf <a href="http://www.exportPDF.cz">www.exportPDF.cz</a>
Jahresabonnement	Vollzugriff für 365 Tage	Gemäß aktueller Preisliste auf <a href="http://www.exportPDF.cz">www.exportPDF.cz</a>
Dauerlizenz	Vollzugriff ohne Einschränkungen	Gemäß aktueller Preisliste auf <a href="http://www.exportPDF.cz">www.exportPDF.cz</a>

**Aktivierung:** Über den Dialog „Über das Skript“ → „Vollversion aktivieren...“ → Schlüssel einfügen.

**Abonnementverlängerung:** Über den Dialog „Über das Skript“ → „Lizenz verlängern...“ → neuen Schlüssel einfügen. Verbleibende Tage werden automatisch zum neuen Zeitraum addiert.

**Versions-Upgrade:** Bei der Aktualisierung des Skripts auf eine neue Version muss möglicherweise der Lizenzschlüssel erneut eingegeben werden. Das Skript fordert Sie automatisch dazu auf.

**Machine ID:** Ein eindeutiger Bezeichner Ihres PCs, der im Dialog „Über das Skript“ angezeigt wird. Erforderlich für die Bestellung einer Lizenz — senden Sie sie an den Verkäufer.

## 12. Kontakt

---

Bei Problemen, Fragen oder Verbesserungsvorschlägen zum Skript kontaktieren Sie den Autor:

- **Autor:** Aleš Ulrych
- **E-Mail:** [info@exportpdf.cz](mailto:info@exportpdf.cz)
- **Web:** [www.exportPDF.cz](http://www.exportPDF.cz)
- **Tel:** 776 149 945

Vielen Dank für die Nutzung des Skripts!

© 2026 Aleš Ulrych. Alle Rechte vorbehalten.